

mal eine Vorbildfunktion wahrzunehmen, zum anderen über verschiedene das Studium oder auch den Berufsweg betreffende Fragen zu diskutieren und zu wissenschaftlicher Tätigkeit zu motivieren. Die Studierenden kennen alle Kontaktmöglichkeiten zu ihren Mentoren und nutzen diese schon seit dem Beginn des Programms. Die Emeriti treffen sich mindestens einmal im Semester, um über die Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten des Förderprogramms zu diskutieren.

Für die Zukunft ist geplant, dass die Studierenden sich dem Partnerschaftsprogramm der TUM mit den Gymnasien in Bayern anschließen und als Tutoren für jüngere Semester zur Verfügung stehen. Außerdem soll mit diesem Programm ein Modell für die Förderung begabter Studierender geschaffen werden, das in Zukunft auch für andere Universitäten und für die Ausweitung auf die Studierenden angewandt werden könnte, die engagiert sind, aber nicht zu den primär Geförderten nach dem Bayerischen Elitförderungsgesetz gehören.

*Paul Gerhardt,
Erika Schropp*

**Prof. Paul Gerhardt,
Dipl.-Geogr. Erika Schropp**
Koordinationsstelle Studenten Förderprogramm
»Erfahrene Wege in die Forschung«
Tel. 089/289-22690
ewf@zv.tum.de

»TUM eLearning-AWARD« erstmals verliehen

»CIO - High Performance Business Simulation«, so heißt der Sieger des Wettbewerbs um den TUM eLearning-AWARD, den die TU München am 23. Mai 2006 zum ersten Mal verliehen hat. M.MD. Matthias Baume und Dipl.oec. Oliver Häberle, wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der TUM (Prof. Helmut Krcmar), erhielten 2 500 Euro Preisgeld. Auf die Plätze zwei und drei wählte die Jury die eLearning-Angebote »LNTwww – ein Lerntutorial für die Nachrichtentechnik im www« und »Risk Factory – Excellence in Education«. Sie erhielten 1 000 bzw. 500 Euro.

»CIO - High Performance Business Simulation«, ein computerunterstütztes Planspiel, wurde am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik gemeinsam mit der Unternehmensberatung Accenture konzipiert und umgesetzt. Es greift besonders den komplexen Zusammenhang von IT- und Unternehmensstrategie auf und bietet Studierenden die Möglichkeit, ohne reales wirtschaftliches Risiko als

Führungskräfte für mehrere simulierte Jahre die Leitung einer Autobank mit hoher IT-Durchdringung zu übernehmen. Ein Rollenkonzept bildet dabei verschiedene Perspektiven des Top-Managements im Unternehmen ab. Das Planspiel wurde im Wintersemester 05/06 erstmalig und erfolgreich bei den aktuellen Masterstudenten der Wirtschaftsinformatik eingesetzt.



Mit ihrem Planspiel »CIO - High Performance Business Simulation« entschieden M.MD. Matthias Baume (l.) und Dipl.oec. Oliver Häberle den Wettbewerb um den TUM eLearning-AWARD für sich.
Foto: Bernhard Maier

»LNTwww – ein Lerntutorial für die Nachrichtentechnik im www« von Prof. Günter Söder und Dr. Klaus Eichin entstand am Lehrstuhl für Nachrichtentechnik (Prof. Joachim Hagenauer) und ist ein über das Internet frei zugängliches Lerntutorial (www.lntwww.de) für die Informations- und Telekommunikationstechnik, insbesondere die Nachrichtentechnik. Das Tutorial umfasst neben konventionellen Seiten mit Texten, Herleitungen, Bildern und Beispielen zahlreiche multimediale Lehr- und Lern-elemente wie Videos, Audios und interaktiv zu nutzende Berechnungs- und Simulationsmodule. Auch beinhaltet es eine umfangreiche Aufgabensammlung mit detailliert ausgearbeiteten Musterlösungen und einer benutzerspezifischen, lernadaptiven Aufgabensteuerung.

Die »Risk Factory – Excellence in Education« von Prof. Rudi Zagst, Leiter des Fachgebiets Finanzmathematik (HVB-Stiftungsprofessur), und seinem Mitarbeiter M. Math. Andreas Grau, leistet einen wichtigen Beitrag zur Praxisnähe der Ausbildung von Finanz- und Wirtschaftsmathematikern. Sie besteht aus einem Handelsraum mit einer Vielzahl an Datenzugängen, elektronischen Nachschlagewerken, Simulations- und Analysewerkzeugen. Alle Werkzeuge sind für den Nutzer über eine einheitliche Benutzeroberfläche zugänglich. Studierenden, Diplomanden und Mitarbeitern steht damit eine mächtige Plattform bereit, über die sie selbständig oder begleitend zur Vorlesung lernen und forschen können.

Die Idee des TUM eLearning-AWARD entstand im Rahmen des Projekts elecTUM, des eLearning-Großprojekts der TUM. »Mit elecTUM hat die TU München eine einheitliche eLearning-Plattform geschaffen, die seit dem Wintersemester 2005 / 2006 bereits von über 2 500 Studierenden genutzt wird«, erläutert TUM-Vizepräsident und CIO Prof. Arndt Bode. Ziel der Ausschreibung des TUM eLearning-AWARD ist es, alle Mitarbeiter, Wissenschaftler und Professoren der TUM zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre zu motivieren und dadurch die Entwicklung weiterer eLearning-Angebote sowie die nachhaltige Verankerung von eLearning in der Hochschullehre zu unterstützen. Insgesamt haben zwölf Projekte an dem Wettbewerb teilgenommen. Hauptkriterien bei der Auswahl der Gewinner waren vor allem das didaktische Konzept, die multimediale Aufbereitung und die Einbindung ins Curriculum. Als Sponsor für den TUM eLearning-AWARD konnte die Firma Intel gewonnen werden, die zum Thema multimediale Lehre eng mit der TUM zusammenarbeitet.

red

Als eine der großen Technischen Universitäten in Deutschland sehen wir unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven, innovativen Zukunftsgestaltung von Forschung und Lehre. Der internationale Wettbewerb stellt an die Corporate Governance einer Universität mit drei Hauptstandorten zahlreiche Initiativ- und Koordinationsaufgaben, zu deren Bewältigung das bestehende Referententeam der Hochschulleitung verstärkt wird.

Wir suchen deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wissenschaftliche Referentinnen / Referenten des Präsidenten

Voraussetzungen:

Sie haben Ihr Hochschulstudium mit Doppeldiplom oder Promotion mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen. Ihre Stärke liegt darin, komplexe Sachverhalte unterschiedlicher Themenbereiche rasch zu erfassen. Hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und gute kommunikative Fähigkeiten runden Ihr Profil ab.

Wir bieten:

Eine vielfältige, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit auf der Führungsebene einer modernen unternehmerischen Universität. Die Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet. Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis mit Vergütung nach BAT II a. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt. Die TUM strebt die Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbung:

Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 15. August 2006 an den Präsidenten der Technischen Universität München, Arcisstraße 21, 80333 München, Stichwort »Referenten«.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist außerdem die Position der

Leitung des Präsidialstabs

wieder zu besetzen, die dem Verantwortungsbereich des Präsidenten zugeordnet ist. Der Leitung obliegt die Koordination der Aufgabenwahrnehmung des Hochschulpräsidiums im Tagesgeschäft sowie die Personalverantwortung für den Sekretariatsbereich und die Referenten der Hochschulleitung.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Promotion, internationale Erfahrung, unternehmerisches Denken und Erfahrung in der Personalführung. Die unbefristet zu besetzende Position wird entsprechend der Qualifikation nach BAT vergütet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt. Die TUM strebt die Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 15. August 2006 an den Präsidenten der Technischen Universität München, Arcisstraße 21, 80333 München, Stichwort »Büroleitung«.